magazin

KUNDENZEITSCHRIFT DER
STADTWERKE FREISING | MAI/2017
WWW.STW-FREISING.DE

magazin

Stadtwerke FREISING
heute und morgen



EINMAL ABHEBEN gewinnen (Seite 14)

ERDGASAUTOS

Kostengünstig und umweltfreundlich – wer mit Erdgas fährt, ist clever mobil.

GUT VERSORGT

Mit den **LEISTUNGEN** der Stadtwerke Freising kommen Sie energiegeladen durch jeden Tag.

SO ERREICHEN SIE UNS



STADTWERKE

Stadtwerke Freising
Wippenhauser Straße 19
85354 Freising
Telefon: (0 81 61) 1 83-0
Fax: (0 81 61) 1 83-1 38
kundeninfo@stw-freising.de
www.stw-freising.de

Sie erreichen uns mit dem Bus: Stadtbus 620/621 und 639 bis Haltestelle „AOK“ oder „Stadtwerke“.

Kundenparkplätze für den Pkw: 30 Meter vom Haupteingang an der Wippenhauser Straße stadtauswärts.

DIE NUMMER FÜR ALLE FÄLLE

Außerhalb unserer Öffnungszeiten erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst im Falle einer Störung oder bei einem technischen Notfall unter der Telefonnummer:
(0 81 61) 1 83-1 11



BERATUNG

In unserer Kundeninformation in der Wippenhauser Straße sind wir für Sie da. Hier beraten wir Sie persönlich und beantworten Ihre Fragen rund um das umfangreiche Angebot der Freisinger Stadtwerke. Natürlich geben wir auch telefonisch oder per E-Mail gern Auskunft.

Öffnungszeiten
Mo bis Do 7:30 bis 16:30 Uhr
Fr 7:30 bis 12 Uhr
Telefon: (0 81 61) 1 83-0
kundeninfo@stw-freising.de
www.stw-freising.de



ZUM UFERLOS-FESTIVAL MIT DEM STADTBUS

Die Freisinger Parkhaus und Verkehrs-GmbH wird für das uferlos-festival eine zusätzliche Haltestelle am Festivalgelände einrichten, um den Fußweg ihrer Fahrgäste zu verkürzen.

Die **Haltestelle „Luitpoldbrücke“** befindet sich wie im Vorjahr auf der Luitpoldbrücke auf Höhe der Isar stadteinwärts und ermöglicht allen Lerchenfeldern eine direkte Hinfahrt zum Festival. Die Haltestelle wird von der **Linie 622** an Werktagen ab 20 Uhr bis 22:35 Uhr und am Wochenende ganztägig angefahren.

Der **Nachtbus 640/641** fährt während des uferlos-festivals vom 4. bis 13. Mai täglich und stündlich ab 22 Uhr bis 2 Uhr nachts. So ist die sichere Heimfahrt auch für die Jugend und alle, die gerne das Auto stehen lassen, garantiert.

Festival-Besucher, die am Bahnhof in Freising ankommen, können ab **Haltestelle P+R-Platz** (Parkplatz auf der Lerchenfelder Seite) werktags alle 10 Minuten bis 21 Uhr mit allen dort abfahrenden Linien zum uferlos-festival gelangen. Ausstieg ist die erste Haltestelle „Korbinianbrücke“. Von dort sind es noch 4 Minuten zu Fuß.

Samstags fahren die Linien 623 und 634 bis 17 Uhr zweimal pro Stunde, ab 17 Uhr bis 22:30 Uhr bedient **Bus 622** zweimal pro Stunde das Festival.

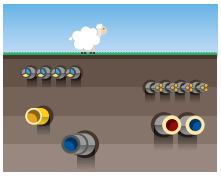
Am Sonntag besteht Stundentakt mit Linie 622 von 10:17 bis 22:17 Uhr ab Busbahnhof bis Korbinianbrücke.

Es gilt der MVV-Tarif. Das Einzelticket kostet nur 1,50 Euro.
Weitere Fahrtzeiten und Infos finden Sie unter **www.stw-freising.de** und unter **www.uferlos-festival.de**

Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH heute und morgen
Freisinger Parkhaus und Verkehrs-GmbH
Freisinger Stadtwerke Forschungs- und Projekt-GmbH
Freisinger Stadtwerke Forschungs- und Projekt-GmbH & Co. Bürger Solar KG
Fernwärme Versorgung Freising GmbH

AUS DEM INHALT

Rundum gut und sicher versorgt
SEITE 4



Erdgasautos mit guter Bilanz
SEITE 6



Leckeres mit frischen Kräutern
SEITE 10



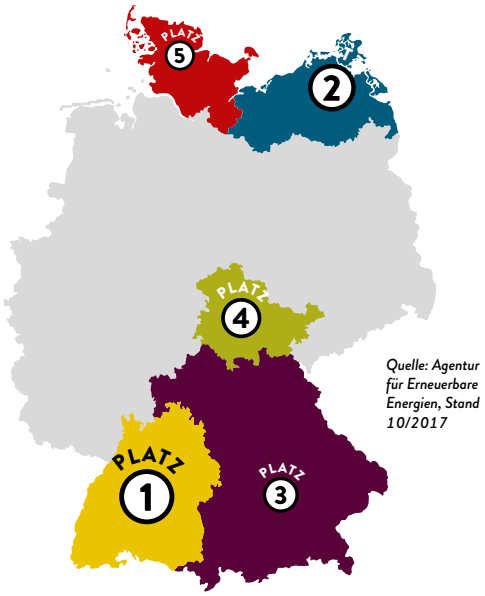
Kabarett und Engagement in Freising
SEITE 15



SONNE, WIND UND WASSER

Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern sind bei erneuerbaren Energien führend in Deutschland, das zeigt eine aktuelle Vergleichsstudie.

1. BADEN-WÜRTTEMBERG
2. MECKLENBURG-VORPOMMERN
3. BAYERN
4. THÜRINGEN
5. SCHLESWIG-HOLSTEIN



Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien, Stand 10/2017

Wie steht es mit Ausbau, Nutzung und Unterstützung für erneuerbare Energien in den einzelnen Bundesländern? Eine Studie der Agentur für Erneuerbare Energien ermittelte ein Ranking auf Basis von 59 Indikatoren. Baden-Württemberg überholte Bayern als Spitzenreiter.



Foto: Fotolia - electriceye

LETZTE CHANCEN AUF FÖRDERUNG

BEEILUNG Wer auf ein Elektroauto umsteigen will, sollte sich sputen. Nach jetzigem Stand läuft die Förderung am 30. Juni 2019 aus. Bis zum 31. Januar 2018 wurden beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) 50 963 Anträge auf den Umweltbonus (4 000 Euro) gestellt. Infos auf www.bafa.de. Das Förderprogramm der KfW-Bankengruppe für Solarstromspeicher in Verbindung mit Fotovoltaikanlagen unter 30 Kilowatt installierter Leistung endet schon 2018. Es umfasst einen zinsverbilligten Kredit und zehn Prozent Tilgungszuschuss der Nettoinvestitionskosten. Die Mittel können rasch erschöpft sein! Infos: → **www.kfw.de**



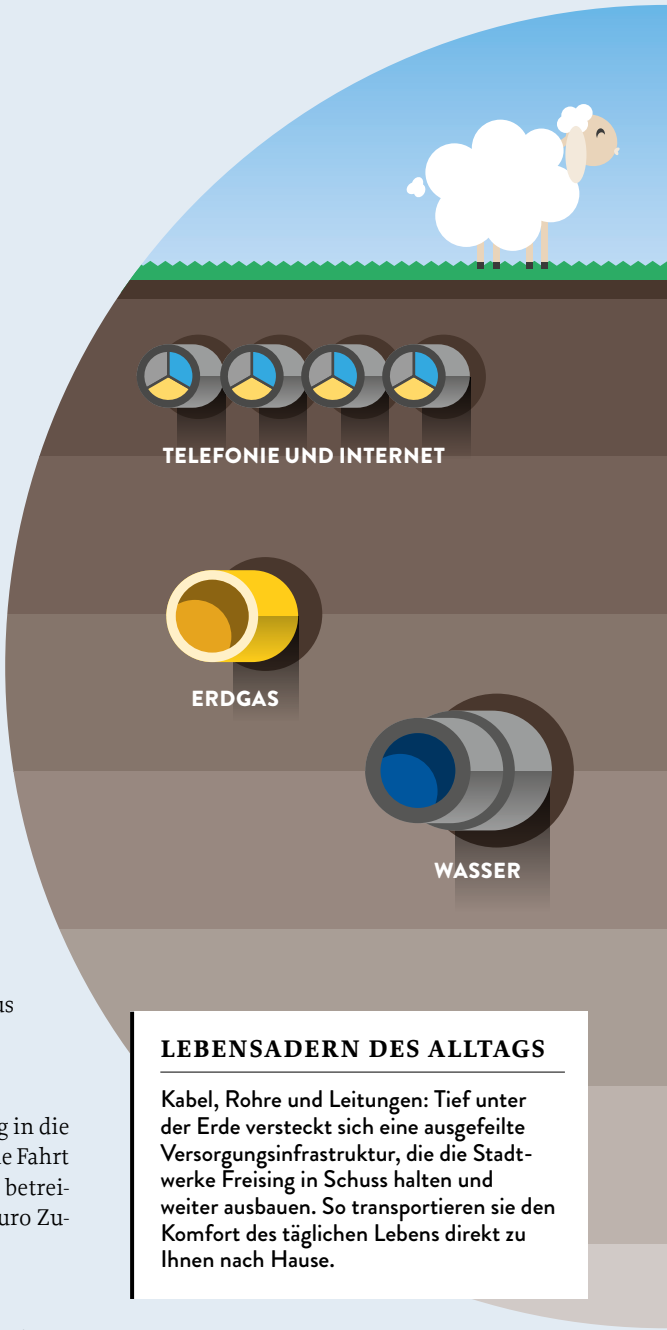
LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,
das Jahr 2018 wird für die Freisinger Stadtwerke und ihre Töchter sehr spannend. Das neue Bad „fresch" wird fertiggestellt. Wenn man in den letzten Wochen am Freibadgelände vorbeigekommen ist, konnte man sich vom regen Treiben auf der Baustelle überzeugen. Gerade das Zusammenspiel der verschiedenen Gewerke vom Hoch- über den Landschaftsbau bis hin zum Straßenbau ist eine große Herausforderung. Sehr viel wird in diesem Jahr auch in die Erneuerung der Infrastruktur der Innenstadt investiert.
Mit der Verlegung der Wärmeleitung wird eine neue Ära eingeleitet. Die Versorgung kann perspektivisch auf regenerative Wärmeerzeuger umgestellt werden. Zudem ist der Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen ein wichtiger Beitrag für die dezentrale Stromerzeugung, die wir weiter ausbauen möchten.
Und hätten Sie gedacht, dass der durchschnittliche Energiemix in Deutschland immer noch zu über 60 Prozent aus Kern- beziehungsweise fossilen Brennstoffen erzeugt wird? Ihr Strom bei den Freisinger Stadtwerken kommt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien.

Ihr

Andreas Voigt,
Werkleiter der
Stadtwerke Freising

RUNDUM SICHER VERSORGT

Unauffällig und **ZUVERLÄSSIG**: Die Freisinger Stadtwerke begleiten Sie durch den Tag – vom Kaffee am Morgen bis zum abendlichen Fernsehen.



GUTEN MORGEN, NEUER TAG

Der Handy-Wecker vibriert auf dem Nachttisch. Es ist 7 Uhr. Jetzt aber raus aus dem Bett und ab unter die Dusche! Das gibt frischen Schwung für den Tag. Im Durchschnitt duscht jeder Bundesbürger elf Minuten lang, 66 Prozent täglich, davon 80 Prozent gerne warm. Das Wasser kommt über das Leitungsnetz der Freisinger Stadtwerke ins Haus – in bester Qualität.

ERST MAL KAFFEE …

Der erste Energieschub soll bis Mittag halten, mindestens. Mit Kaffee und Toast kommen Sie schon ziemlich weit. Hätten Sie gedacht, dass sich mit einer einzigen Kilowattstunde Strom 35 Tassen Kaffee kochen und 65 Scheiben Brot toasten lassen? Und das bei den Stadtwerken Freising alles mit Strom aus 100 Prozent regenerativen Quellen.

AB IN DIE SCHULE …

Gestärkt mit dem Frühstück daheim machen sich die Kinder auf den Weg in die Schule. Der Stadtbus bringt sie sicher ans Ziel – und dank Monatsabo ist die Fahrt kostenfrei. Mit den Anrufsammeltaxi (AST), das die Stadtwerke ebenso betreiben wie den Stadtbus, kostet eine Fahrt mit Monatskarte nur einen Euro Zuzahlung.

DAS BISSCHEN HAUSHALT …

Um das dreckige Geschirr kümmert sich zum Glück die Spülmaschine. Und die geht sogar viel sparsamer mit Energie und Wasser um, als das der beste Tellerwäscher im Handbetrieb hinbekäme. Nur ausräumen kann sie sich leider noch nicht selbst.

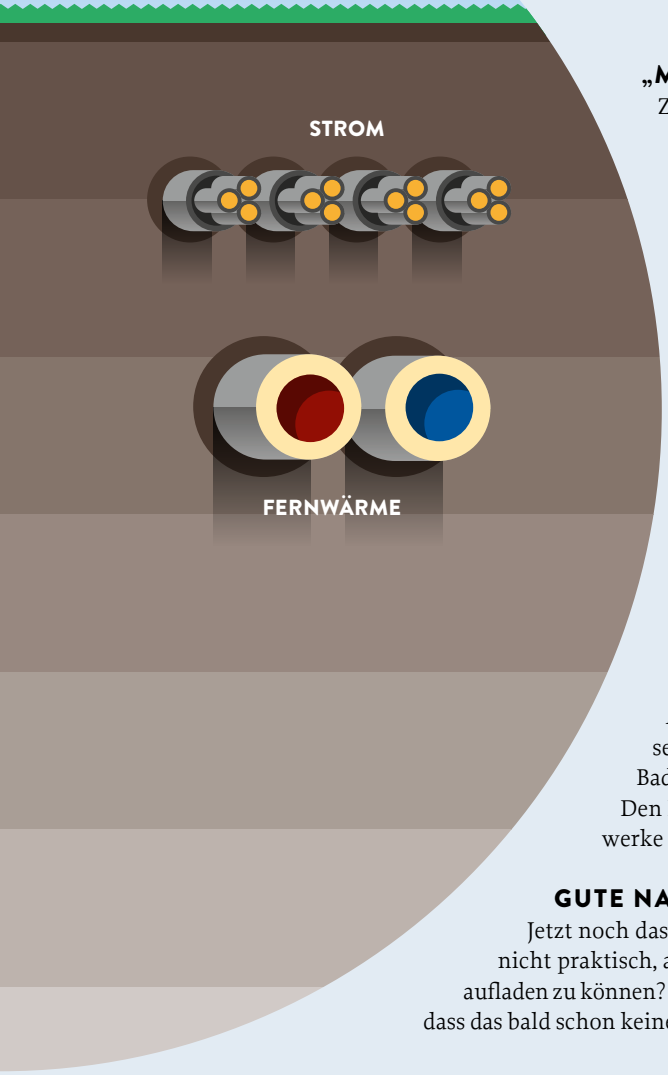
LEBENSADERN DES ALLTAGS

Kabel, Rohre und Leitungen: Tief unter der Erde versteckt sich eine ausgefeilte Versorgungsinfrastruktur, die die Stadtwerke Freising in Schuss halten und weiter ausbauen. So transportieren sie den Komfort des täglichen Lebens direkt zu Ihnen nach Hause.

LEBENSQUALITÄT FÜR DIE REGION

Versorgungssicherheit und zuverlässige Energielieferung sind für viele Kunden Alltag. Dafür müssen die Freisinger Stadtwerke aber auch sanieren, ausbauen oder instandhalten. So werden derzeit intensiv die Leitungen in der Innenstadt Freisings saniert. Außerdem bauen die Stadtwerke in der Innenstadt ein Nahwärmenetz (wir berichteten in der vorigen Ausgabe des Magazins ausführlich). Und darüber hinaus entsteht ein neues Bad.
Mehr unter: → stw-freising.de

Versorgungssicherheit steht an erster Stelle. Allein im Jahr 2017 haben die Freisinger Stadtwerke **5,5 MIO.** Euro in ihre Netze investiert.



„MAHLZEIT“

Zur Mittagszeit ist endlich Gelegenheit, mal etwas runterzufahren! Einfach die Reste vom Vortag in die Mikrowelle schieben und schon geht es ans Essen. Oder noch besser: Bei schönem Wetter in der Altstadt schlendern und im Freien das Mittagessen genießen! Das Auto wartet im Parkhaus „Am Wörth“ für nur 1,50 Euro die Stunde. Das Elektroauto kann man hier kostenlos aufladen. Und einen Dauerparkplatz gibt‘s hier als Monatszeitkarte ohne Mietvertrag für 95 Euro, mit Mietvertrag für 75 Euro.

HEIMKOMMEN UND WOHLFÜHLEN

Die wohlige Wärme ist schon da, wenn man nach Hause kommt. Mit Erdgas oder Fernwärme von den Freisinger Stadtwerken wird’s gemütlich. 21 bis 23 Grad sind übrigens die ideale Wohlfühltemperatur im Wohnzimmer. Jedes Grad mehr erhöht die Heizkosten um sechs Prozent. Auf dem Herd noch schnell das Abendessen gezaubert, schon fällt die Anspannung des Tages von einem ab.

DAS EIGENE ABENDPROGRAMM

Einfach mal nichts tun. Warmweißes LED-Licht schafft eine angenehme Atmosphäre zum Feierabend – da lassen sich ein spannendes Buch oder die Lieblingsserie im Fernsehen perfekt genießen. Währenddessen erledigt die Waschmaschine in Bad oder Keller mit viel weniger Wasser und Strom als früher ihre Aufgabe. Übrigens: Den Kauf einer neuen, energieeffizienten Waschmaschine fördern die Freisinger Stadtwerke mit ihrem EnergiesparBonus in Höhe von 30 Euro.

GUTE NACHT, LADET SCHÖN

Jetzt noch das Handy zum Laden einstecken, damit es morgen wieder startklar ist. Wäre es nicht praktisch, auch die Batterien des Elektroautos einfach zu Hause und über Nacht wieder aufladen zu können? Am besten mit regenerativem Strom von den Freisinger Stadtwerken! Wetten, dass das bald schon keine Zukunftsmusik mehr ist?

Erdgas-Kraftstoff ist bis **2026** steuerbegünstigt.

AUF DER ÜBERHOLSPUR

Still ist es geworden um das **ERDGASAUTO**. Zu Unrecht, denn kein alternativer Antrieb bietet derzeit eine bessere Kosten- und Umweltbilanz.

Die Diskussionen um schärfere Abgasgrenzwerte machte der Autoindustrie 2017 schwer zu schaffen. Das soll sich wieder ändern. Hilfe versprechen sich die Hersteller von Investitionen in neue, aber auch bewährte alternative Antriebstechnologien, wie den Erdgasantrieb. So hat der Volkswagenkonzern ein klares Bekenntnis zu Fahrzeugen mit Compressed Natural Gas, kurz CNG, abgegeben. Bis 2025 wollen die Wolfsburger eine Million Autos verkaufen. Zusätzlich arbeiten die Hersteller daran, CNG mithilfe von Biomethan, das den bereits geringen CO_2-Ausstoß bei Erdgas um bis zu 90 Prozent senken soll, noch umweltverträglicher zu machen. Neue Modelle, wie der Opel Astra 1,4 CNG oder die g-tron-Reihe von Audi mit dem A3, A4 und A5, unterstreichen die Zukunftsfähigkeit des Erdgasantriebs. Nicht zu vergessen: Für Erdgas als Kraftstoff gilt ein ermäßigter Steuersatz, der bis 2026 festgeschrieben ist. Alles gute Gründe, um auf ein Erdgasauto umzusteigen. ■

Der Astra 1,4 CNG, der Ende 2017 auf den Markt kam, ist für den Betrieb mit Erdgas optimiert worden. Die Tanks sind aus Kohlefaserverbundstoffen gefertigt und fassen 19 Kilogramm. Zusammen sollen sie den 110 PS-starken Wagen auf 450 Kilometer Reichweite bringen.

Verspricht im Erdgasbetrieb 500 Kilometer Reichweite: der A5 Sportback g-tron. Interessenten erhalten übrigens noch bis zum 31. Mai 2018 für alle g-tron-Modelle eine „e-Gas"-Option über drei Jahre ab Kaufdatum. So wird der CO_2-Ausstoß des getankten Erdgas über die Power-to-Gas-Anlage, die die Ingolstädter in Werlte betreiben, mit synthetischem Methan aus erneuerbaren Energien wieder ausgeglichen.



Auch den Golf, das populärste Modell des Volkswagenkonzerns, gibt es mit Erdgasantrieb. Mit dem Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe ist der TGI BlueMotion nicht nur spurtstark, sondern gleichzeitig auch umweltschonend. Seine Erdgastanks fassen 15 Kilogramm des alternativen Sprits, was laut Hersteller für bis zu 380 Kilometer reichen sollte.

HIER TANKEN SIE AUF

Fahren für die Hälfte der Spritkosten, bei gleichzeitig hoher Kilometerreichweite und damit noch die Umwelt schonen – dies geht mit CNG-Fahrzeugen. Den Betrieb eines Erdgasfahrzeugs erleichtern die Stadtwerke Freising mit ihrer Erdgas-Tankstelle in der Erdinger Straße 145 im Gewerbegebiet Clemensänger. **Mehr unter: → www.stw-freising.de**



Erdgas tanken dauert nicht länger als ein herkömmlicher Tankvorgang mit Benzin oder Diesel. An der Essotankstelle in Clemensänger finden Sie eine Erdgas-zapfsäule der Freisinger Stadtwerke.

FAHREN MIT ERDGAS UND STROM

Im Fuhrpark der Freisinger Stadtwerke sind Erdgasautos genauso wie Elektrofahrzeuge im Einsatz. Beide Antriebskonzepte entlasten die Umwelt.

Die Freisinger Stadtwerke haben im Jahr 1993 ihr erstes Erdgasauto in Betrieb genommen. Was damals eine Pionierleistung war, erwies sich längst als gute Entscheidung für die Zukunft. Denn der Einsatz von Erdgasautos ist gut für die Umwelt: Erdgasfahrzeuge emittieren im Vergleich zu Dieselautos mit den neuesten Abgasnormen bis zu 23 Prozent weniger Kohlendioxid, bis zu 50 Prozent weniger Staub und nahezu keine Stickoxide. Deshalb sind Erdgasautos auch nicht von möglichen Fahrverboten betroffen.
Grund dafür ist der Rohstoff CNG (Compressed Natural Gas), bei dessen Verbrennung weniger Schadstoffe frei werden. Auch Rußpartikel fallen kaum an. Und: Durch die weichere Verbrennung sind Erdgasfahrzeuge zudem auch noch leiser.

KRAFTSTOFFKOSTEN GESPART

Auch im Geldbeutel macht sich das Fahren mit Erdgas bemerkbar – ein Kilogramm Erdgas kostet im Vergleich zu Benzin deutlich weniger. An der Erdgas-Tankstelle der Freisinger Stadtwerke (Esso) in Clemensänger liegt der Preis derzeit bei 1,079 Euro pro Kilogramm. Deutschlandweit wächst das Tankstellennetz für Erdgasautos weiter.
Für die Freisinger Stadtwerke hat sich der Umstieg des Fuhrparks auf Erdgas gelohnt. Denn das Unternehmen sparte so in den vergangenen Jahren nicht unerheblich an Kraftstoffkosten.



Stadtwerke-Mitarbeiter Michael Schnierer betankt sein Erdgasauto an der Esso-Tankstelle in der Erdinger Straße 145 in Freising.

ZUKUNFTSFÄHIGE KONZEPTE

Auch wenn heute immer mehr Elektrofahrzeuge dazukommen – die Freisinger Stadtwerke setzen auf beide Konzepte, Strom genauso wie Erdgas. „Heute wird das Elektroauto oft als einzige Alternative zum Verbrennungsmotor bezeichnet“, erklärt Dominik Schwegler, Geschäftsführer der Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH. „Aber Erdgas bietet auch viele Vorteile. Beim Erdgasauto geht das Tanken an der Tankstelle viel schneller, und auch in Sachen Reichweite punktet diese Antriebsvariante.“

EINFACH SELBST MACHEN

Mit ein paar **HANDGRIFFEN** zum Energiesparer werden, ohne viel investieren zu müssen. Für diese Vorhaben brauchen Sie keinen Handwerker!

DUSCHKOPF AUSTAUSCHEN

Die Warmwasserbereitung ist einer der größten Energiefresser im Haushalt. Sparduschköpfe und Perlstrahler für die Wasserhähne können die Energiekosten reduzieren, ohne dass Komfort verloren geht. Die smarten Sparhelfer mischen dem Wasser Luft bei und senken so den Verbrauch um die Hälfte. Perlstrahler sind für fünf, Sparduschköpfe ab 20 Euro zu haben. Die Ausgaben rechnen sich schnell. Allein ein neuer Duschkopf spart rund 50 Euro pro Person und Jahr.



HEIZUNG ENTLÜFTEN

Wenn die Heizung gluckert, ist es Zeit für eine Entlüftung. Denn jede Luftblase im Heizkörper bedeutet unnötige Energieverschwendung. Drehen Sie zuerst das Thermostat auf die höchste Stufe. Halten Sie ein Gefäß unter das Entlüftungsventil am Heizkörper. Das Ventil befindet sich in der Regel auf der gegenüberliegenden Seite des Thermostats. Drehen Sie nun das Ventil auf. Manche lassen sich mit einem Schlitzschraubenzieher öffnen, in den meisten Fällen brauchen Sie einen Entlüftungsschlüssel. Den gibt es für ein bis zwei Euro in jedem Baumarkt. Nach dem Öffnen hören Sie die Luft entweichen. Wenn nur noch Wasser in das Gefäß läuft und keine Luft mehr entweicht, schließen Sie das Ventil wieder. Im Einfamilienhaus gilt: Vor dem Entlüften die Umwälzpumpe abstellen und kurz warten.

FENSTER ISOLIEREN

Fenster werden mit der Zeit oft undicht. Warme Luft entweicht dann nach draußen – und mit ihr die Heizenergie. Das Problem lässt sich schnell lösen, indem Sie die Fenster isolieren. Dazu selbstklebendes Schaumdichtungsband oder Gummidichtungen in dem zuvor von Fett und Staub befreiten Fensterfalz befestigen. Die Materialien gibt es für wenige Euro im Baumarkt. Tipp: Bei Doppelkastenfenstern nur den inneren Flügel abdichten, sonst sammelt sich Kondenswasser im Zwischenraum. Größere Lücken zwischen Glas und Rahmen lassen sich mit Fensterkitt schließen.

KÜHLSCHRANK ABSTAUBEN

Strom spart, wer den Wärmetauscher an der Rückwand eines freistehenden Kühlschranks mindestens einmal im Jahr von Staub befreit. Simpel, aber wirksam! Denn über die sogenannte Rohrschlange gibt der Kühlschrank die entzogene Wärme an die Umgebung ab. Wird die Staubschicht zu dick, staut sich die Wärme. Das erhöht den Energieverbrauch. Den Dreck mit einem Staubtuch oder einer weichen Bürste entfernen. Auch den Kühlschrank etwas von der Wand wegzurücken und möglichst wenig auf der Oberseite abzustellen, sorgt für einen störungsfreien Wärmeabfluss.

WC-SPÜLKASTEN ENTKALKEN

Eine tropfende Toilettenspülung verschwendet Trinkwasser. Oft läuft das Wasser nach, weil Elemente des Spülkastens verkalkt sind. Wenn eine Entkalkung nötig ist, gehen Sie folgendermaßen vor: Drehen Sie das Wasser ab und öffnen Sie den Spülkasten. Bewegliche Teile wie den Schwimmer ausbauen und mehrere Stunden in einer Lösung mit Entkalkungsmittel wie zum Beispiel Zitronensäure einweichen. Mit einer weichen Drahtbürste können Sie dann den eigentlichen Spülkasten reinigen. Im Anschluss die entkalkten Einzelteile wieder einsetzen.

TRANSPARENZ FÜR STROMKUNDEN

Kunden wissen dank der **STROMKENNZEICHNUNG**, wie groß der Anteil der erneuerbaren Energien an ihrem Strommix ist. Bei den Freisinger Stadtwerken **100 PROZENT**.

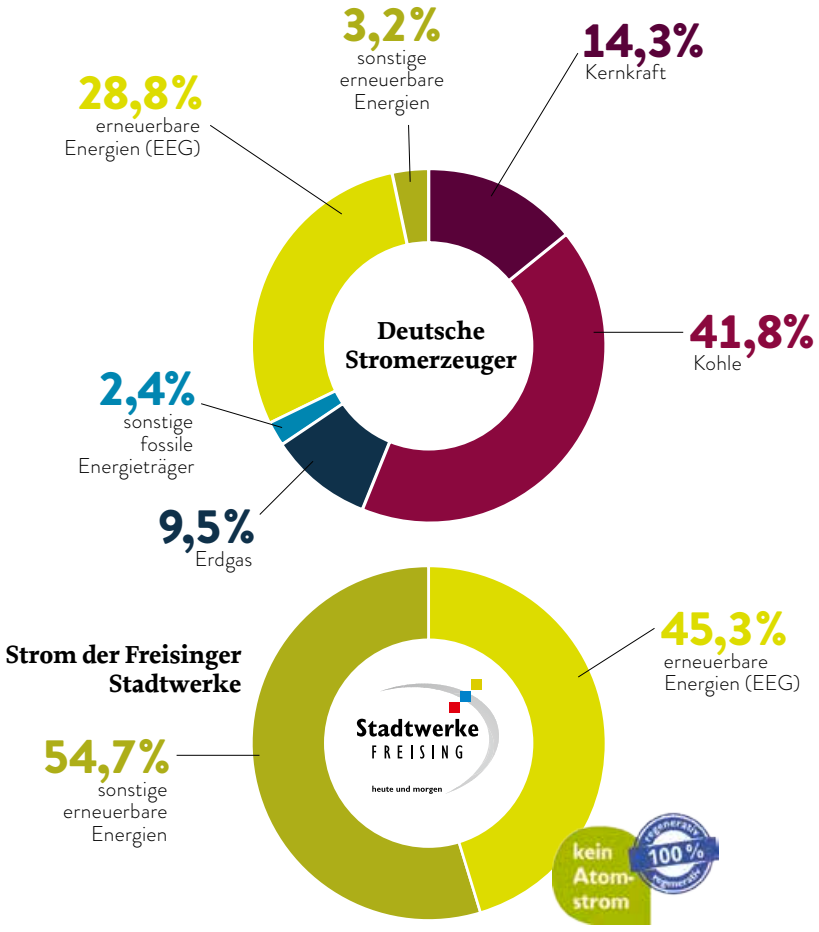
Viele Kunden schauen sich ihre Stromrechnung nicht so ganz genau an. Dabei enthält sie sehr interessante Informationen, zum Beispiel die Stromkennzeichnung. Diese zeigt dem Stromkunden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, aus welcher Erzeugung beziehungsweise welchen Energieträgern sich der vom Energieversorger gelieferte Strom zusammensetzt und welche Umweltauswirkungen an radioaktivem Abfall und Kohlendioxid daraus resultieren. Für die Gesamtstromlieferung wird der Anteil an Kernkraft, Kohle, Erdgas, sonstigen fossilen Energieträgern, erneuerbaren Energien (finanziert aus der EEG-Umlage) und sonstigen erneuerbaren Energien angegeben. Ein Vergleich zu den Durchschnittswerten der Stromerzeuger in Deutschland zeigt die Vor- oder Nachteile gegenüber dem Strommix des eigenen Energieversorgers.

HERKUNFTSNACHWEISREGISTER BEIM UMWELTBUNDESAMT

Das Herkunftsnachweisregister garantiert den Stromkunden in Deutschland und Europa den Bezug von regenerativ erzeugtem Strom. Für Strom aus sonstigen erneuerbaren Energien, die nicht durch das EEG finanziert sind, erhält der Versorger beim Bezug dieser Mengen Herkunftsnachweise. Die Herkunftsnachweise belegen, dass eine bestimmte Menge an Strom in einer bestimmten Anlage erzeugt und nur ihm und keinem anderen verkauft wurde. Damit ist ein lückenloser Nachweis von der Erzeugung über den Handel bis zum Stromanbieter und Endverbraucher gegeben. Es ist dadurch ausgeschlossen, dass dieser Strom, der aus regenerativen Rohstoffen wie Sonnenkraft, Wind, Wasser oder Biomasse erzeugt wurde, mehrfach verkauft wird.

BEISPIEL FREISING

Den IsarStrom der Freisinger Stadtwerke, Strom aus regenerativer Erzeugung, gibt es bereits seit 12 Jahren. Dieser Strom stammt aus Wasserkraftwerken in Süddeutschland und Österreich. Seit sieben Jahren beziehen die Freisinger Stadtwerke darüber hinaus nur noch Strom, der keinen Atomstrom mehr enthält.
Vor drei Jahren erfolgte ein weiterer richtungsweisender Schritt: Für die gesamte Stromlieferung an alle Kunden in Freising und in der Region beziehen die Stadtwerke nur noch Strom, der zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen erzeugt wird.



GUT ZU WISSEN

Die Stromkennzeichnung ist auf der Stromrechnung, aber auch auf der Internetseite Ihres Stromversorgers zu finden.
Weitere Infos zu Herkunftsnachweisen finden Sie im Internet auf der Seite des Umweltbundesamtes
→ www.uba.de

GAUMENFREUDE

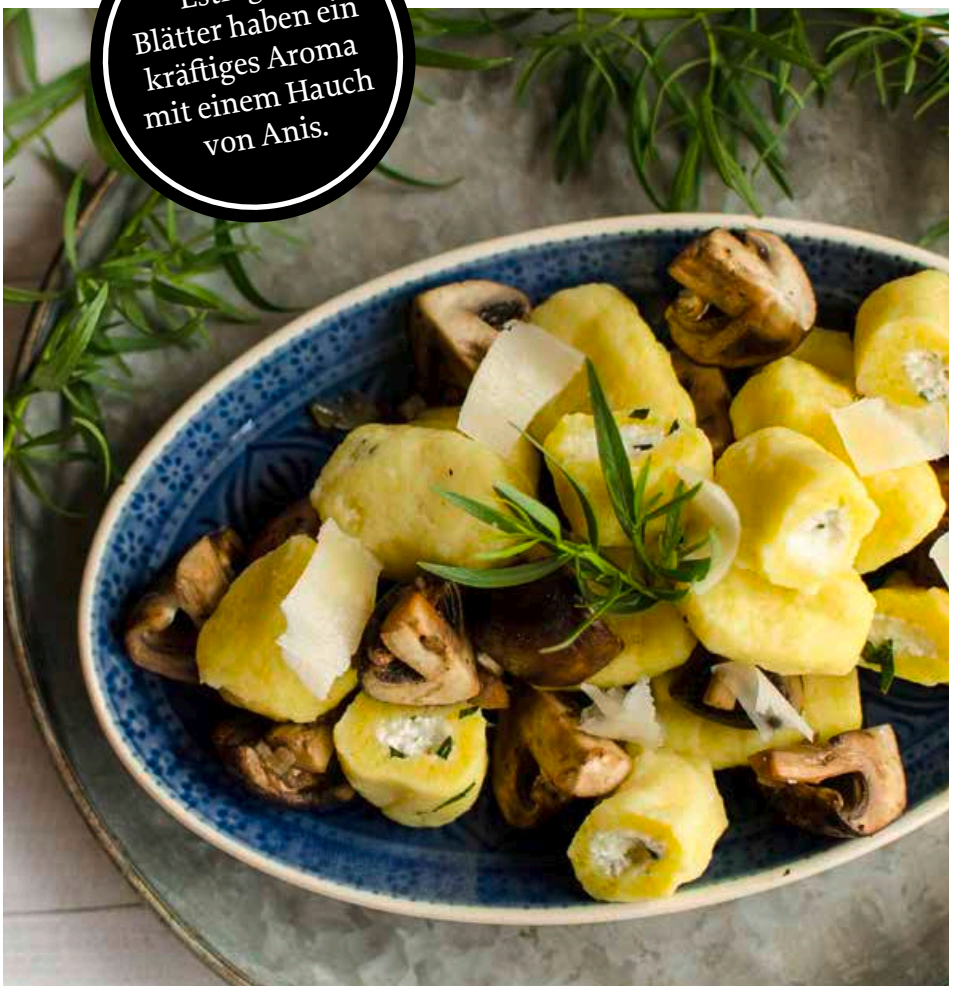
Gesund, lecker und vielfältig – **FRISCHE KRÄUTER** peppen jedes Gericht auf. In den Rezepten von Foodbloggerin Nina werden die grünen Alleskönner zu Hauptdarstellern.



ROTE-BETE-RISOTTO MIT BRUNNENKRESSE UND SCHOLLE

1. Für das Risotto die Zwiebel schälen und fein hacken. Die Rote Bete schälen und in sehr kleine Würfel schneiden. Öl erhitzen und beides darin anschwitzen.
2. Den Reis unterrühren. Brühe angießen, bis der Reis bedeckt ist. Ist die Flüssigkeit eingekocht, nach und nach Brühe zugeben, bis der Reis in 30 bis 40 Minuten gar ist. In den letzten 10 Minuten immer wieder umrühren.
3. Öl in einem kleinen Topf erhitzen, Kresse darin leicht erwärmen. Wein zugeben und etwas einkochen lassen. Beiseite stellen.
4. Die Fischfilets waschen, abtupfen, mit Zitronensaft beträufeln und 5 Minuten ziehen lassen. Erneut abtupfen. Beidseitig salzen, pfeffern und in Mehl wenden.
5. In der Pfanne Butterschmalz zerlassen. Filets von beiden Seiten jeweils etwa 4 Minuten braten.
6. Parmesan und Kresse unter das Risotto rühren. Alles anrichten.

Zutaten (für 4 Personen):
1 Zwiebel
2 Knollen Rote Bete
2 EL Olivenöl
250 g Risottoreis
750 – 950 ml Gemüsebrühe
50 g gehackte frische Brunnenkresse
100 ml Weißwein
Salz, Pfeffer
50 g frisch geriebener Parmesan
8 Schollenfilets
Saft von ½ Zitrone
etwas Mehl
Butterschmalz



Zutaten (für 4 Personen):
750 g mehlig kochende Kartoffeln
180 g doppelgriffiges Mehl (Dunst)
45 g Hartweizengrieß
1 Ei, 1 Eigelb
Muskatnuss
Salz
150 g Ziegenfrischkäse
70 g Bergkäse, gerieben
frisch gemahlener Pfeffer
3–4 EL frischer Estragon
1 Zwiebel
600 g Champignons
Olivenöl
60 g Butter
etwas frisch gehobelter Parmesan
Petersilie zum Bestreuen

MIT ZIEGENFRISCHKÄSE UND ESTRAGON GEFÜLLTE GNOCCHI

1. Kartoffeln waschen, schälen und in Salzwasser in rund 20 Minuten gar kochen.
2. Für die Füllung den Ziegenfrischkäse mit einer Gabel zerdrücken, etwas Wasser zugeben und das Ganze cremig rühren. Geriebenen Bergkäse, frisch gemahlenen Pfeffer und den in Streifen geschnittenen Estragon untermischen. Aus der Masse etwa 1 cm große Kügelchen formen und kühl stellen.
3. Kartoffeln abgießen und noch heiß durch eine Kartoffelpresse in eine Schüssel drücken. Kartoffelmasse mit Mehl, Grieß, Ei, 1 TL Salz und Muskat zu einem glatten Teig verkneten. Das funktioniert mit den Händen oder mit einem elektrischen Handrührer.
4. Den Teig zu einer Rolle mit einem Durchmesser von etwa 3 cm formen und davon 3 cm lange Stücke abschneiden. Diese leicht flach drücken, je eine Käsekugel darauf legen und mit dem Teig umhüllen.
5. Zwiebel schälen und fein würfeln. Champignons mit einem Küchentuch abreiben, den Stielansatz abschneiden. Je nach Größe halbieren oder vierteln.
6. Olivenöl in einer Pfanne bei mittlerer Temperatur erhitzen, Zwiebeln kurz anschwitzen, Champignons dazugeben und von allen Seiten anbraten.
7. In einem Topf gut zwei Liter Wasser zum Kochen bringen und salzen. Die Gnocchi hineingeben und so lange ziehen lassen, bis sie vom Topfboden nach oben steigen.
8. Butter in einem Stieltopf langsam zerlassen und leicht bräunen.
9. Gnocchi mit einer Schaumkelle aus dem Topf holen, abtropfen lassen und auf Tellern anrichten. Mit der gebräunten Butter übergießen und mit Parmesan bestreuen. Dazu gebratene Champignons reichen und mit frischer Petersilie bestreuen.



ZUR BLOGGERIN

Was Nina backt oder kocht, hält sie gerne mit der Kamera fest. Irgendwann hat sie angefangen, ihre Fotos und Rezepte auf ihrem Food-Blog zu teilen. Auf „Chocomande“ finden ihre Leser ausgefallene Ideen vor allem für Süßes, aber auch für herzhafte Gerichte.
→ www.chocomande.wordpress.com

Zutaten & Zusatzrezept

Bildcode scannen und die Zutatenlisten aufs Smartphone laden. Dazu gibt es ein weiteres Rezept für eine leckere Sieben-Kräuter-Suppe mit Schüttelbrot.



1

VON HIER & JETZT

Wer Lebensmittel aus heimischem Anbau kauft, spart CO_2 durch kurze Transportwege. Auch die Fleischproduktion erzeugt eine Menge Treibhausgase. Also lieber mal ein Würstchen weniger essen und wenn, dann aus artgerechter Haltung kaufen.

Jeder von uns wirft im Schnitt **82 KILO** Lebensmittel in den Müll – jedes Jahr.

ALLES JUTE

Um die Welt ein kleines bisschen besser zu machen, müssen Sie nicht gleich Ihr ganzes Leben auf den Kopf stellen. Schon mit ein paar **SIMPLEN KNIFFEN** gestalten Sie Ihren Alltag nachhaltiger. Eine Auswahl.

Fotos: iStock – koosen/Floortje/zoonstudio/colevineyard/Photo_HamsterMan/ Bozena_Fulawka/ KarenMassier/Kritchanut/marmo81/Missfuni/vitalsss/OLEKSANDR PEREPELYTSIA

3

NATÜRLICH SCHÖN

Ob Duschgel, Shampoo oder Puder – in vielen Pflegeprodukten steckt Mikroplastik. Das sind winzige Kunststoffteilchen, die über das Abwassersystem in Meere und Flüsse gelangen und dort Schäden anrichten. Das vermeidet, wer zertifizierte Naturkosmetik kauft: Darin ist Plastik nicht zugelassen.



4

ALTPAPIER FÜR KLO UND KOPIERER

Weil wir in fast jedem Lebensbereich Unmengen von Papier verbrauchen, lohnt sich der Umstieg auf Altpapier. Das schont die Ressource Holz. Altpapierprodukte schneiden ökologisch und bezüglich der Kosten viel besser als Produkte aus Frischfasern ab. Auch dieses Magazin ist auf 100 Prozent Altpapier gedruckt.

2

AB INS KÖRBCHEN

Plastiktüten im Supermarkt sind schon länger verpönt. Auch Papiertüten haben nicht die beste Ökobilanz, da ihre Herstellung mit hohem Aufwand verbunden ist. Besser für die Umwelt sind Mehrweg-Taschen oder Jutebeutel, Korb und das gute alte Einkaufsnetz.



5

FEST STATT FLÜSSIG

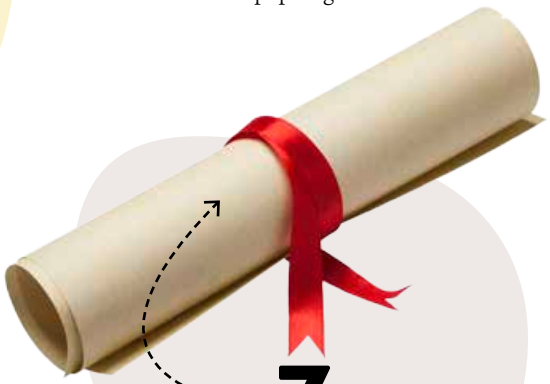
Statt Flüssigseife und Duschgel ein Stück Seife verwenden. Das spart Plastik und ist viel ergiebiger. Wer darauf achtet, dass die Seife kein Palmöl enthält, verbucht noch ein dickes Plus auf seinem persönlichen Umweltkonto.



6

KEIN MÜLL TO GO

Einweg-Verpackungen lassen sich oft vermeiden: Wer einen Kaffee zum Mitnehmen kauft, kann sich auch den eigenen Becher füllen lassen. Und das Mittagessen fürs Büro lieber in einer Brotdose (gibt es auch in Edelstahl) statt in Folie transportieren.



7

ANDERS SCHENKEN

Was schenkt man jemandem, der schon alles hat? Zum Beispiel eine Spende. Dank Organisationen wie Oxfam kann man über Projekte vor Ort Esel, Hühner oder Ziegen verschenken und so Menschen in Entwicklungsländern das Leben erleichtern.

100 Prozent Ökostrom

Für die gesamte Stromlieferung an alle Kunden in Freising und der Region beziehen die Freisinger Stadtwerke Strom, der garantiert zu 100 Prozent aus regenerativer Erzeugung stammt.
Infos: 0 81 61/1 83-0, www.stw-freising.de oder kundeninformation@stw-freising.de

kein Atomstrom
regenerativ 100 % regenerativ



DREI MAL ABHEBEN ZU GEWINNEN!

Lösen Sie unser **KREUZWORTRÄTSEL** und gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen für die FlyStation Munich in Neufahrn!

DER WEG ZUM GEWINN

Schicken Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels an:
Stadtwerke Freising,
Stichwort: Preisausschreiben,
Wippenhauser Straße 19,
85354 Freising.
Fax: (0 81 61) 1 83-1 09
E-Mail: nina.reitz@stw-freising.de
Einsendeschluss ist der
16. Mai 2018.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt.
Gewinner des Rätsels aus der vorigen Ausgabe sind F. Nandico, I. Wenleder und M. Rath.

FlyStation Munich – das ist die neue Indoor-Skydiving-Attraktion in Neufahrn. Erleben Sie den Traum vom Fliegen und schweben Sie schwerelos und vollkommen sicher im Windkanal! Infos: www.flystationmunich.de

ENGAGIERT IN FREISING



Wollen Sie Naturschutzarbeit oder Fahrdienste leisten? Senioren begleiten oder mit Kindern lesen üben? Für jeden gibt es das passende Betätigungsfeld.

Freising und Ehrenamt – das gehört zusammen. Viele Menschen setzen sich in Vereinen und Organisationen für die Stadt ein und kümmern sich, wenn Not am Mann ist – ohne Geld dafür zu bekommen, aber nicht umsonst: Ein Ehrenamt bereichert das eigene Leben, schafft neue Kontakte, sorgt für ungeahnte Erlebnisse und bringt Talente zum Blühen. Für alle, die sich engagieren wollen, ist der Treffpunkt Ehrenamt der Stadt Freising, ein Serviceangebot des Amts für Soziale Angelegenheiten, die richtige Anlaufstelle: Das Team um Leiterin Johanna Sticksel berät auch individuell, um aus der Vielzahl der Möglichkeiten das passende Angebot herauszufinden. Aber auch für gemeinnützige Organisationen und Vereine bietet der Treffpunkt die Möglichkeit, für sich zu werben und Freiwillige zu gewinnen, beispielweise im Rahmen der Aktionswoche Ehrenamt im Herbst oder durch die Aufnahme in eine Datenbank. Diese bietet Interessierten einen Überblick über die Möglichkeiten, sich zu engagieren. Zudem stehen Fortbildungen auf dem Programm: Die Veranstaltungsreihe „Mit VEREINten Kräften“ widmet sich Themen rund um die Vereinsarbeit – Vom Workshop „Social Media“ bis zu Steuerfragen.

TREFFPUNKT

Treffpunkt Ehrenamt der Stadt Freising, im Haus der Vereine: Major-Braun-Weg 12, 85354 Freising, Raum 10, im Erdgeschoss, rechter Eingang

Sprechzeiten:
Dienstag und Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 0 81 61- 5 44 31 31
Fax 0 81 61- 5 45 31 31
E-Mail treffpunkt-ehrenamt@freising.de
➜ **https://treffpunkt-ehrenamt.freising.de**

FINGERSPITZENLÖSUNG

KABARETT Christine Eixenberger präsentiert am Samstag, dem 27. Oktober 2018, ihr Programm „Fingerspitzenlösung“ im Lindenkeller in Freising. Beginn ist um 20 Uhr. Als „komödiantische Nahkampfwaffe“ hat sich Christine Eixenberger bereits einen Namen gemacht. Ihr schauspielerisches Talent brachte der studierten Grundschullehrerin auf Anhieb die Hauptrolle in der ZDF-Herzkino-Reihe „Marie fängt Feuer“ ein. Seit 2014 moderiert sie die BR-Comedy-Talkshow „Habe die Ehre“ zusammen mit dem Kabarettisten Wolfgang Krebs. Seit Frühjahr 2018 ist die Schlierseerin auf



Tour mit ihrem neuen Soloprogramm. Darin steckt sie ihre pädagogische Spürnase in die aufgeschlagenen Knie der Gesellschaft – eine Pausenaufsicht der Extraklasse. Aber auch Grundschullehrerinnen brauchen mal eine große Pause: Raus aus der Schule, weg von Lernbelästigungen jeglicher Art und hinein in Meditation und Moorbehandlung. Ein Wellness & Spa Hotel scheint genau der richtige Ort zu sein, um die Seele baumeln zu lassen.
Der Vorverkauf läuft seit Anfang Mai in der Touristinformation der Stadt Freising, in den Vorverkaufsstellen von München Ticket und im Internet unter ➜ **http://tickets.vibus.de**

IMPRESSUM Stadtwerke Freising, Wippenhauser Straße 19, 85354 Freising, Tel. (0 81 61) 1 83-0, Fax (0 81 61) 1 83-1 38, info@stw-freising.de; Redaktion Freising: Nina Reitz, Dominik Schwegler (verantw.); Herausgeber: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Tel. (0 89) 60 80 01-0; Redaktion: L. Dulong (ChR), A. Meyen; Bildredaktion: M. Godec; Gestaltung: P. Kargl, I. Schüle; Fotos: Titel Sigrun Lenk, S. 3 rechts, 7 unten Ekkehard Winkler, S. 15 oben Stadt Freising, S. 15 unten Matthias Robl, alle Fotos ohne Angaben Stadtwerke Freising; Druck: hofmann infocom, Nürnberg; 100 % Altpapier (sortierte Haushaltssammelware), keine Chlorbleiche im Produktionsprozess


kein Atom-strom
regenerativ
100 %
regenerativ
STADTWERKE
STADTBUS FREISING
FS KT 291
UMFASSEND. DIE STADTWERKE FREISING